

ASPAs: Aurubis führt effizientere Art des Recyclings ein

- » Weiterer Schritt auf dem Weg zum effizientesten und nachhaltigsten integrierten Hüttenetzwerk weltweit
- » 27-Millionen-Euro-Investition zur Aufbereitung von Anodenschlämmen am Standort Beerse in Belgien
- » COO Heiko Arnold: "Schneller, effizienter und eine höhere Ausbeute von wertvollen Metallen"
- » ASPA (Advanced Sludge Processing by Aurubis): Innovatives Recycling von Metallen aus Reststoffen

Hamburg/Beerse, 28. Juli 2021 – Aurubis hat heute den Bau einer hochmodernen Recyclinganlage am Standort Beerse in Belgien bekannt gegeben. Mit der hydrometallurgischen Anlage stärkt das Unternehmen sein Kerngeschäft und geht den nächsten Schritt auf dem Weg zum effizientesten und nachhaltigsten integrierten Hüttenetzwerk weltweit. In der ASPA-Anlage werden zukünftig Anodenschlämme, ein wertvolles Zwischenprodukt der Kupferelektrolyse, aus den Recyclingstandorten in Beerse und Lünen (Deutschland) verarbeitet. Mit dem neuen Verfahren können so mehr Edelmetalle, wie Gold und Silber, aber auch Zinn in noch kürzerer Zeit aus dem Anodenschlamm ausgebracht werden.

Als weiterer leistungsstarker Standort für Metallrecycling im Aurubis-Hüttenetzwerk verarbeitet das Werk in Beerse jährlich rund 250.000 Tonnen multimetallische Schrotte – von komplexesten Industriereststoffen bis hin zu höherwertigen Schrottsorten – und produziert daraus Metalle, Metallprodukte und Mineralstoffe. Seit der Übernahme der Metallo Group 2020 baut Aurubis seine Rolle als weltweit führender Kupferrecycler weiter aus und verarbeitet nun insgesamt im Unternehmen rund eine Million Tonnen Recyclingstoffe pro Jahr.

Synergien der Metallo-Akquisition genutzt

„Metallrecycling ist für Aurubis ein Kerngeschäft. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Mit ASPA wird unsere Produktion in Beerse schneller, effizienter und am Ende gibt es eine noch höhere Ausbeute von wertvollen Metallen als heute schon“, sagte Dr. Heiko Arnold, COO der Aurubis AG. „Die neue Anlage ist auch ein Paradebeispiel für die Synergien, die durch die Übernahme von Metallo entstanden sind und dafür, wie das gesamte Unternehmen davon profitiert, gemeinsam zu neuen, innovativen Lösungen zu kommen. ASPA nutzt das interne Recycling-Know-how im Werk Beerse und bringt es in die Prozesse der anderen Aurubis-Werke ein.“

Stärkung des Standorts Beerse

Mit dem Projekt investiert Aurubis 27 Millionen Euro in Beerse. "Mit ASPA stärken und sichern wir den Standort. Wir schaffen neue Arbeitsplätze und erhöhen die Bedeutung des Werks für den gesamten Konzern", erklärte Arnold. „Die zentrale

Aurubis AG
Corporate Communications

Angela Seidler
Vice President
Investor Relations &
Corporate Communications
Phone +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com

Daniela Kalmbach
Head of Corporate
Communications
Phone +49 40 7883-3053
d.kalmbach@aurubis.com
Phone +49 40 7883-3037

Hovestrasse 50
20539 Hamburg, Germany

www.aurubis.com

geografische Lage zwischen den beteiligten Aurubis-Standorten ermöglicht es uns, die Transportwege der Zwischenprodukte kurz zu halten."

Metallrecycling wird immer komplexer. Die Anzahl der Metalle – zum Beispiel in ausrangierten elektronischen Konsumgütern wie Smartphones oder Laptops – ist stark gestiegen, und auch das Produktdesign der Geräte wird immer vielschichtiger. Metalle aus dem End-of-Life-Pool auf nachhaltige Weise zu verwerten, erfordert deshalb besondere Recycling-Fähigkeiten und Investitionen in Forschung und Entwicklung. „ASPA hebt Metallrecycling auf das nächste Level. Wir kombinieren Effizienz und Geschwindigkeit, um noch mehr herauszuholen. Dahinter steht ein komplexer Prozess. Aber die Wiederaufbereitung möglichst vieler Komponenten und die Nutzung des Potentials von ‚Urban Mining‘ – das heißt die Nutzung der Stadt als Rohstofflager – im Bereich Metallschrott ist entscheidend, um den Abfallkreislauf zu schließen und die erhöhte Nachfrage nach Metallen ressourcenschonend zu bedienen“, ergänzte Arnold.

Projekt ASPA: Kreislaufwirtschaft auf höchstem Niveau

Die Entwicklung dieser neuen hochmodernen Recyclinganlage beweist die Innovationskraft von Aurubis sowie das Streben nach einem unabhängigen Produktionskreislauf. „Wir haben mehr als drei Jahre lang an der Perfektionierung des ASPA-Prozesses gearbeitet“, so Dirk Vandenberghe, Managing Director in Beerse. „Dies ist ein besonderes und sehr wichtiges Projekt für uns. Denn wir gewinnen damit mehr wertvolle Metalle aus dem gleichen Zwischenprodukt und das Ganze auch noch schneller als bisher.“ Der neu entwickelte hydrometallurgische Prozess erhöht die Verwertung von wertvollen Metallen wie Zinn und Edelmetallen deutlich. „Es gibt mehr Metalle, die wiederverwendet werden können. Das ist für uns Kreislaufwirtschaft auf höchstem Niveau“, so Vandenberghe.

Die Detailplanung und die Genehmigungsverfahren für ASPA laufen derzeit. Der Baubeginn für die Anlage ist für das zweite Quartal 2022 und die Inbetriebnahme für Anfang 2024 geplant.

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 7.200 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem in Europa, Asien und Nordamerika.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX sowie dem Global Challenges Index (GCX) gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com